

38. Jahrgang Nr. 11 vom 19. März 2010

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

„Zurück in den Beruf“ – Tipps und Informationen: Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer

- Sie haben eine Zeit lang wegen familiären Pflichten beruflich pausiert?
- Sie überlegen sich, bald wieder in den Beruf zurückzukehren?
- Sie haben Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Dann besuchen Sie den Service der Agentur für Arbeit Brühl für Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer. Dort erhalten Sie Tipps und Hinweise durch die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

- zu Fragen des Wiedereinstiegs
- zu Fragen der beruflichen Orientierung
- zur Suche nach einem Arbeitsplatz
- zur Bewerbung
- zu Dienstleistungsangeboten der Agentur für Arbeit sowie
- zur Möglichkeit der Selbstinformation.

Termine 2010:

Dienstag, 23.03.2010 und

Dienstag, 14.09.2010

Agentur für Arbeit Euskirchen, Thoméstraße 17, Raum 112

Mittwoch, 05.05.2010

Familienzentrum Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 32

Beginn: 9.00 Uhr, Ende: ca. 12.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Agentur für Arbeit Brühl, Frau Sandra Schmitz, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Tel. 02251/797-179

Marita Hochgürtel, Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Bad Münstereifel

eifelbad wieder geöffnet

Das eifelbad ist nach der Renovierung planmäßig wieder ab

**Samstag, den 20.03.2010,
10.00 Uhr**

für Besucher geöffnet.

Beginn der Erweiterungsbaumaßnahme am Sankt Michael-Gymnasium

Mit den ersten Bauarbeiten am Sankt Michael-Gymnasium ist am 15. März begonnen worden. Die schwer zugängliche Baustelle auf dem oberen Schulhof kann nur durch die Öffnung der Decke an der zur Schule gehörenden Tiefgarage erschlossen werden. Zusätzlich muss innerhalb der Tiefgarage ein Damm aufgeschüttet werden, damit die Baufahrzeuge überhaupt erst zur Baustelle gelangen können. Erst dann kann mit den Sicherungsmaßnahmen an der Stadtmauer und den Arbeiten für den Schulerweiterungsbau richtig begonnen werden. Für den Erweiterungsbau müssen dann noch die bisherige Turnhalle des Sankt Michael-Gymnasiums und der WC-Trakt auf dem Schulhof abgerissen werden. Dies wird in den Osterferien erfolgen.

Während der gesamten Baumaßnahme werden sich Belästigungen im Stadtkern nicht vermeiden lassen. Die Stadtverwaltung und auch die beteiligten Bauunternehmungen sind aber bemüht, diese Beeinträchtigungen auf das unumgängliche Mindestmaß zu beschränken. Soweit die Baustelle nicht über einen Baukran von der B 51 her bedient werden kann, wird der Baustellenverkehr, der vornehmlich durch die Abrissarbeiten, die Stadtmauersicherung und die Herstellung der Baugrube in der ersten Bauphase verursacht wird, über die Straßen Langenhecke - Marktstraße - Markt geleitet. Die Gesamtbauzeit wird aus heutiger Sicht bis

Dezember 2011 andauern. In dieser Zeit wird es immer wieder zu zeitweisen Belästigungen und Beeinträchtigungen in der Kernstadt kommen. Dem gegenüber wird sich aber die Hauptbelastung der Innenstadt in der ersten Bauphase auf ein Zeitfenster bis zum Juli 2010 erstrecken.

Stadtverwaltung und Bauunternehmungen bitten hierfür herzlich um ihr Verständnis. Auskünfte über die Abwicklung der Baumaßnahme erhalten Sie von:

Dipl.Ing. Walter Henn, Stadt Bad Münstereifel, Tel.02253-505163 oder

Bauleiter Dipl.Ing. Peter Sampels, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Mechernich, Telefon 02484-9189490.

Service-Wohnpark Trierer Straße

In der vergangenen Woche wurde die Baustelleneinrichtung vorgenommen und die erforderliche Beschilderung durchgeführt.

Schon am ersten Tag hat sich gezeigt, dass die vereinbarte Beschilderung nicht ausreichend ist.

Daher fand bereits einen Tag später ein erneuter Ortstermin mit allen Beteiligten (Schulleiter der beiden angrenzenden Schulen, Landesbetrieb Straßenbau, Kreispolizeibehörde, Stadt Bad Münstereifel, Straßenverkehrsbehörde, bauausführende Firma) statt.

Um die Sicherheit für die Fußgänger in dem genannten Bereich wieder herzustellen, wurde einvernehmlich vereinbart, für die Dauer der Baumaßnahme einen provisorischen Fußgängerüberweg in Höhe des Primeranbaus des ehemaligen Konvikts zu installieren.

Da es sich um einen Schulweg handelt, hat die bauausführende Firma eine zeitnahe Umsetzung zugesagt.

Bis zur Einrichtung des Baustellen-Fußgängerüberweges unterstützt der Bezirksdienst der Polizei den städt. Schülerlotsen an der Schulbushaltestelle vor der Glashütte mit dem Ziel, dass die Mehrzahl der Schüler bereits in der Einmündung der Orchheimer Straße die Straßenseite wechselt.

Stadtentwicklungsausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **4. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 23.03.2010, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungsausschusses
 Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 26.01.2010
 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Burg Bad Münstereifel;
 Projektentwürfe des Masterstudienganges der FH Köln, Fakultät Architektur, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege
4. Zuwegung zum Friedwald;
 hier Antrag der SPD-Fraktion vom 27.01.2010 - siehe auch Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2008 -
5. Neue Straßenanbindung zur Mehrzweckhalle und Kindergarten in Houverath
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 3.3.08
 hier: Ergebnis Bürgerinformationsveranstaltung - Weiteres Verfahren -

6. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Münstereifel, Bereich Arloff, Am Sportplatz (vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB);
 hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss
7. Bebauungsplan Nr. 78 "Iversheim, Arloff Weg"
 21. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Vorverfahren
8. Änderung und Anpassung der Sanierungssatzung der Stadt Bad Münstereifel;
 hier: Satzungsbeschluss
9. Straßenerhaltung und -unterhaltung durch Anlieger
 hier: Vertragsmuster
10. Konzessionsverträge;
 hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise; Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2010
11. Anfragen und Mitteilungen
 - 11.1 Windenergie
 hier: Sachstandsbericht
 - 11.2 Bauvoranfrage bezgl. des Grundstückes Gemarkung Mutscheid, Flur 3, Nr. 14, Reckerscheid, Rosenweg
 - 11.3 Touristische Hinweisschilder an der Bundesautobahn A1;
 - Sachstandsbericht -

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Vergabe eines Folgeauftrages für die rechtliche Beratung/Vertretung im Normenkontrollverfahren für den Bebauungsplan Nr. 53 "Gewerbegebiet Wald";
 hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Thomas Schiefer
 (Vorsitzender)

Bau- und Feuerwehrausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **3. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Mittwoch, den 24.03.2010, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses
 Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 27.01.2010
 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Erweiterung St. Michael Gymnasium; hier: Auftragsvergabe Architektenleistung Gebäude LP 8 + 9
2. Erweiterung St. Michael Gymnasium; Auftragsvergabe Rohbauarbeiten
3. Energetische Maßnahme Stadtbücherei, Konjunkturpaket; hier.: Auftragsvergabe der Dachdeckerarbeiten
4. Anfragen und Mitteilungen
- 4.1 Zwischenbericht Zentrale Immobilienverwaltung

gez. Günter Kirchner
 (Vorsitzender)

Öffentliche Bekanntmachungen

Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel - Der Vorsitzende -

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 32. Sitzung der Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel am

Freitag, 09. April 2010, 20.15 Uhr

in die Gaststätte „B-Plan“ in Bad Münstereifel-Nöthen ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung
3. Prüfung der Jahresrechnung 2009
4. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2009
5. Bestellung von 2 Rechnungsprüfern für das Jahr 2010
6. Haushaltsplan 2010
7. Auszahlung Fischereipacht
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende
 gez. Hubert Bresgen

Bad Münstereifel, den 15.03.2010



**Der Gutachterausschuss
für Grundstückswerte
im Kreis Euskirchen**

53879 Euskirchen, 08.03.2010

Bekanntmachung

über die Ermittlung von
Bodenrichtwerten für baureifes Land und für landwirtschaftliche Nutzflächen

Nach § 193 Abs. 5 sowie § 196 des Baugesetzbuches und der Gutachterausschussverordnung NRW vom 23. März 2004 (GV. NRW. S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 729) wurden zum Wertermittlungsstichtag 01.01.2010 für den Bereich des Kreises Euskirchen Bodenrichtwerte für baureifes Land und für landwirtschaftliche Nutzflächen, sowie sonstige für den Grundstücksmarkt und für Wertermittlungen erforderliche Daten ermittelt und in Bodenrichtwertkarten eingetragen bzw. in den Grundstücksmarktbericht übernommen. Grundlage hierzu war die Kaufpreissammlung. Unterstützend wurden sonstige Daten sowie örtliche Ermittlungen herangezogen.

Bodenrichtwerte sind für lagetypische Grundstücke zu ermitteln, deren maßgebliche wertbestimmende Merkmale wie z. B. Entwicklungszustand, Erschließungszustand, Art und Maß der baulichen Nutzbarkeit sowie Zuschnitt hinreichend festgelegt sind (Richtwertgrundstück).

Die Ermittlung der Bodenrichtwerte und der sonstigen erforderlichen Daten erfolgte in der Zeit vom 08.02. - 10.02.2010.

Die Bodenrichtwertkarten und der Grundstücksmarktbericht werden in der Zeit vom 29. März 2010 bis einschließlich 29. April 2010 in der

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen, 53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32 (Kreishaus), Zimmer C 102

während der Servicezeiten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Im Übrigen kann jeder während der Servicezeiten in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Bodenrichtwertkarten und den Grundstücksmarktbericht einsehen.

Vorsitzendes Mitglied
gez. Rang

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen



13,5 Millionen Wahlberechtigte bei Landtagswahl am 9. Mai 2010

Rund 13,5 Mio. Wahlberechtigte wählen in Nordrhein-Westfalen den neuen Landtag. Für 930.000 junge Nordrhein-Westfalen ist es die erste Landtagswahl. In Bad Münstereifel sind es ca. 14.550 Wahlberechtigte. Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens ab dem 23. April 2010 (16. Tag vor der Wahl) in Nordrhein-Westfalen wohnen.

Der Landtag wird für fünf Jahre gewählt. 128 von den mindestens 181 Abgeordneten werden direkt in den Wahlkreisen gewählt. Die übrigen Mandate (mindestens 53) werden aus den Landeslisten der an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien besetzt. [...]

Erstmals zwei Stimmen

Erstmals können bei der Landtagswahl - wie auch bei der Bundestagswahl - auf jedem Stimmzettel zwei Kreuze gemacht werden: Mit der Erststimme in der linken Spalte des Stimmzettels entscheiden die Wählerinnen und Wähler über das Direktmandat im Wahlkreis. Auf der rechten Seite des Stimmzettels können sie die sogenannte Zweitstimme für die Landesliste einer Partei vergeben.

Wahlvorschläge

Landeswahlleiterin Helga Block wies darauf hin, dass die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen am Montag, dem 22. März 2010, 18.00 Uhr abläuft. [...]

Schließung von Wahllokalen zur Landtagswahl 2010

Bei den letzten Wahlen konnte ein z. T. stark rückläufiger Trend der Urnenwähler verzeichnet werden.

Die Möglichkeit Briefwahlunterlagen per Post oder über das Internet anzufordern wird gerne in Anspruch genommen, so dass dort im Vergleich zu früheren Wahlen ein Zuwachs von bis zu 38 % erkennbar war.

Da abzusehen ist, dass sich dieser Trend bei der Landtagswahl am 09. Mai 2010 fortsetzt, ist es nötig, kleinere Wahllokale zu schließen bzw. mit anderen zusammenzulegen.

Auf der Grundlage der Wahlbeteiligung vorangegangener Landtagswahlen und der zunehmenden Zahl der Briefwähler wurde daher die Zahl der zu erwartenden Urnenwähler geschätzt. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben müssen zur Gewährleistung des Grundsatzes der geheimen Wahl 50 bis 70 Urnenwähler wählen.

Daher müssen folgende Wahllokale geschlossen werden:

- **Die Wahllokale Hilterscheid und Ohlerath werden dem Wahllokal Mutscheid zugeordnet.**
- **Sasserath (bisher Wahllokal Mutscheid) wird mit dem Wahllokal Esch zusammengelegt, um das Wahllokal Mutscheid zu entlasten.**
- **Das Wahllokal Witscheiderhof wird mit Eicherscheid gruppiert.**
- **Die Wahllokale Limbach und Scheuren werden zusammengefasst.**
- **Die Wahllokale Hummerzheim und Odesheim werden zusammengelegt.**

Wir gratulieren zum Geburtstag



Am 21. März 2010 werdem

Gertrud Niederle	93 Jahre
Wahlengasse 32, Kirspenich	
Katharina Muschel	89 Jahre
Seniorenzentrum 15, Bad Münstereifel	
Peter Sasowski	79 Jahre
Karpfenstraße 37, Hohn	

Hexenvortrag schlug Zuhörer in den Bann

Hexen, ein Thema, das fasziniert und polarisiert.

Zwentibold's Erben hatten zum Vortrag geladen und es kamen über 50 Zuhörer, die dem Vortrag von Dr. Thomas P. Becker mit Spannung folgten. Der Leiter des Archivs der Universität zu Bonn war gerne nach Bad Münstereifel gekommen, denn für seine Forschungen auf dem Gebiet der Hexenverfolgung ist die Stadt eine wichtige Anlaufstelle. Hier ist eines der beiden letzten Exemplare des Buches von Hermann Löher zu finden, der 1676 ein grundlegendes Werk gegen die Hexenverfolgung veröffentlichte. Aus diesem Grund hatten die Veranstalter in die Aula des Städt. St. Michael-Gymnasiums eingeladen, damit man auch räumlich dem Thema näher war.

Was Dr. Becker dann zu berichten hatte, schlug die Zuhörer in Bann. Zunächst erläuterte er, wie sich ab ca. 1430 aus den beiden unabhängig von einander existierenden Zaubervorstellungen und Ketzerverfolgungen eine „wissenschaftliche“ Hexenlehre entwickelte, deren Ursprünge im Herzogtum Savoyen und speziell im Bereich um den

Genfer See zu suchen sind. Als Drehscheibe – und wenn man so will: Ideenmarkt – der neuen Lehre arbeitete Becker dann das Konzil von Basel (1431 – 1449) heraus.

In einem fundierten Überblick schilderte er die Ausmaße der Verfolgung in Europa. Zu ihrer Verwunderung erfuhren die Zuhörer, dass es in Spanien z.B. der Inquisition zu verdanken war, dass es nur zu wenigen Hexenverfolgungen kam. Zentrum der systematischen Hexenprozesse war vielmehr das Heilige Römische Reich Deutscher Nation, in dem die Prozessführung in den Händen weltlicher Gerichte lag.

Damit war Becker bei der Darstellung der Prozessabläufe angelangt. Und hier wurde es besonders spannend, weil er nun regionale und sogar lokale Bezüge herausarbeitete. Aus dem Personal der Hexenverfolger stellte er die beiden Hexenrichter Dr. Franz Buirmann und Dr. Jan Möden vor. Erster gebürtig aus Euskirchen und zweiter ansässig in Münstereifel, wo er als Schöffe dem Gericht und dem Stadtrat angehörte. Am Beispiel der Prozesse im Nachbarort Rheinbach schilderte Becker die Praktiken Dr. Buirmanns, die z.T. selbst mit den damals geltenden Rechtsgrundsätzen unvereinbar waren. Dort, in Rheinbach, entpuppte sich die Hexenverfolgung u.a. als eine Auseinandersetzung innerhalb der städtischen Führungsschicht. Diese Tatsache nahm Becker zum Anlass, mit einigen Allgemeinplätzen bzw. Vorurteilen zum Thema Hexenverfolgung gründlich aufzuräumen:

Man kann z.B. nicht davon sprechen, dass nur Frauen Opfer waren, auch traf es nicht die Rothaarigen, Kräuterweiblein oder die Hebammen überproportional und erst recht waren – wie das Beispiel Rheinbach zeigt, nicht nur Arme als Opfer der Hexenverfolgung betroffen.

Wenn auch Dr. Becker das selbst gesetzte Zeitlimit souverän überschritt, so dankten ihm die Zuhörer, darunter ein Gast, der aus Erpel (bei Linz/Rhein) angereist war, mit einem lang anhaltenden Applaus für einen überaus instruktiven und kurzweiligen Vortrag.



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer
Tel.: 02253 8580

Familienberatung

Ab dem Monat März bietet das Familienzentrum im 2-Wochen-Rhythmus eine regelmäßige Beratungsstunde für Eltern, insbesondere für Alleinerziehende, an.

Frau Britta Schmitz steht hier bei Fragen und Problemstellungen als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

Mittwoch, 24. März 2010, 8.30 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus Arloff

Mittwoch, 31. März 2010, 8.30 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Chrysanthus und Daria, Kapuziner-
gasse 13

Der Fachbereich Erziehungswissenschaft/
Pädagogik des St.-Angela-Gymnasiums bie-
tet in Kooperation mit dem Kath. Bildungs-
werk an:

Workshop

Erziehung im Vorschulalter

Grundlagenkurs (Einheiten von je 3 Stunden,
montags 19.00-21.15 Uhr:
22.3., 26.4., 17.5.2010)

Workshop

Erziehung im Schulalter

Grundlagenkurs (Einheiten von je 3 Stunden,
montags 19.00-21.15 Uhr:
12.4., 3.5.2010)

Referent: **Dipl.-Theol. Georg Schneider,**
Systemischer Berater

Erzb. St.-Angela-Gymnasium
Sittardweg 8 (Medienraum)



Integratives Städtisches Familienzentrum
Bad Münstereifel-Schönau
Anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Kontakt: Trudi Baum, Tel.:02253/6522

Mail: kita-schoenau@gmx.de

2. Einzelveranstaltung zum Thema:

BABY-AKTIV im 1. Lebensjahr

Montag, 22.03.2010 von 14.45 – 16.00 Uhr

Kosten: 5,00 €

Leitung: Renate Kremer, Kinderpsychotherapeutin,
Vojta, Bobath, Crraniosacrale Therapie

Nie wieder lernt ein Kind so viel wie im 1. Lebensjahr. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Anregungen und Bewusstheit für die alltägliche entwicklungsfördernde Beschäftigung mit Ihrem Säugling in den Bereichen Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation. Es wird auch Zeit zu individuellen Fragen eingeräumt.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern mit Babys zwischen 6 und 8 Monaten.

Anmeldung im Familienzentrum oder bei der Referentin

Vermittlung von Tagespflege und Babysitter- **diensten:**

Unsere aktuellen Kooperationspartner für Tagespflege sind:

Frau Tanja Larscheid , Schönau, Tel.
02253/6358

Tagesmutter mit Zertifikat (Bundesverbandslizenz)

Frau Gaby Lubert, Reckerscheid

Tel.:02257/959258 0177/7870996

Tagesmutter mit Qualifikation

ständige Angebote im Familienzentrum: dienstags :

ab 8.30 Uhr Elterncafe und Elternbücherei

18.00 – 19.00 Uhr Rückbildungsgymnastik

mittwochs: 18.00 – 20.00 Uhr Geburtsvorbereitung

Leitung: Danja Rieke (02253/543039)

donnerstags ab 16.00 Uhr Kinder-Kreativ-Kurs für Kinder im Alter von 8 -11 Jahren

Neu....Neu....Neu....Neu.....Büchertausch

frei nach dem Motto: „Eins geben – eins nehmen“ werden gebrauchte/ gelesene Bücher aller Art zum Tausch angeboten.

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Söhle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

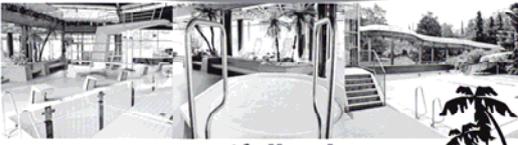
**Seniorenswimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)